



# GEMEINDEVERSAMMLUNG FLÜELEN

Beschlüsse und Bericht der Offenen Dorfgemeinde vom

**Donnerstag, 18. Januar 2007, 19.30 Uhr**  
Schulhaus Matte, Flüelen

## Traktanden

### Traktandum 1a) und 1b); Kreditvorlage Umbau und Erweiterung AP Seerose

Die Vorlage ist im gemeinderätlichen Bericht und Antrag zur heutigen Geschäftsliste umschrieben. *Sozialvorsteherin Angela Schürch*, Mitglied der Arbeitsgruppe Investitionsplanung AP Seerose gibt einen Überblick über die bauliche Vorgeschichte der AP Seerose und erläutert den Investitionsbedarf und die Heimberechtigung.

*Architekt Markus Fink*, Utiger AG stellt das Projekt Umbau und Erweiterung Alterspension Seerose der Versammlung detailliert vor und erläutert das Kreditbegehren.

#### Kostenschätzung nach SIA 102 (Baukostenplan)

BKP	Kostenschätzung inkl. Honorare, Mehrwertsteuer und Abgaben	Fr.
1	<u>Vorbereitungsarbeiten</u>	255'000.00
2	<u>Gebäude</u>	1'896'000.00
3	<u>Betriebseinrichtungen</u>	160'000.00
4	<u>Umgebung</u>	52'000.00
5	<u>Baunebenkosten</u>	32'000.00
8	<u>Unvorhergesehenes</u>	125'000.00
9	<u>Ausstattung</u>	180'000.00
	Kreditantrag an die Gemeindeversammlung (Brutto-Kredit)	2'700'000.00
	./.. Baufonds AP Seerose (Annahme Stand 31.12.2006)	610'000.00
	./.. Kantonsbeiträge (Annahme) <i>Gestützt auf Vorabklärungen kann mit einem Kantonsbeitrag von 30% der anrechenbaren Baukosten (voraussichtlich 90%) gerechnet werden.</i>	740'000.00
	Netto-Kosten (Investitionsbedarf)	1'350'000.00

*Sozialvorsteherin Angela Schürch* erläutert die Finanzierung des Bauvorhabens. Die Netto-Investitionen des Umbau- und Erweiterungsprojektes von 1,4 Mio. Franken werden im Verwaltungsvermögen der Einwohnergemeinde aktiviert. Die Finanzierung dieser Nettobelastung wird vollumfänglich durch den Heimbetrieb der AP Seerose erfolgen. Verzinsung und Abschreibung werden die Rechnung der AP Seerose in den nächsten Jahren mit ca. Fr. 100'000.00 zusätzlich belasten. Durch eine moderate Erhöhung der Pensionstaxen nach dem Umbau kann dieser Betrag selbständig erwirtschaftet werden. Die laufende Rechnung der Einwohnergemeinde wird durch dieses Bauvorhaben nicht belastet.

**Gemeinderat und Verwaltungsrat AP Seerose beantragen den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern mit den Brutto-Kredit von Fr. 2'700'000.00 zu bewilligen.**

Gestützt auf den Bericht und Antrag zur Geschäftsliste bewilligen die Stimmbürgerinnen und Stimmbürger ohne Gegenstimme den Brutto-Kredit von Fr. 2'700'000.00 für den Umbau und die Erweiterung der Alterspension Seerose.

Übergangslösung für den Heimbetrieb

Während der Bauzeit muss der Heimbetrieb ausgelagert werden. Mit der Nutzung des dannzumal leerstehenden Alters- und Pflegeheims Teiftalgasse Schattdorf konnte eine ideale Lösung gefunden werden. Der Gemeinderat Schattdorf ermöglicht die Nutzung zu äusserst grosszügigen Konditionen. Für die Übergangslösung wird ein Kredit von Fr. 50'000.00 beantragt, welcher sich aus den Umzugskosten und der Heimmiete zusammensetzt.

**Antrag des Gemeinderates; Bewilligung eines Kredites von Fr. 50'000.00 (Umzugs- und Mietkosten) für die Heimverlegung nach Schattdorf während der Dauer der Bauarbeiten.**

Gestützt auf den Beschluss unter Traktandum 1a) beschliesst die Offene Dorfgemeinden ohne Gegenstimme den beantragten Kredit von Fr. 50'000.00 für die Heimverlegung nach Schattdorf, APH Teiftalgasse während der Bauzeit.

**Traktandum 1c); Bauprojekt AP Seerose; Wahl einer Baukommission**

Der Gemeinderat beantragt mit dem Vollzug des Kreditbeschlusses für den Umbau und die Erweiterung Alterspension Seerose eine Kommission zu beauftragen. Es wird folgende Kommission vorgeschlagen:

Präsidentin: Schürch Angela  
Mitglieder: Arnold Stefan  
Brand Roland  
Gisler Felix  
Stadler Paul

Zusätzlich in der Kommission, nicht durch die Gemeindeversammlung zu wählen und ohne Stimmrecht:

- Heimleiter Walker Martin (beratende Stimme)
- Sekretär Arnold Edgar, Gemeindeganzlei

Die Gemeindeversammlung wählt ohne Gegenstimme die vorgeschlagenen Kommissionsmitglieder und beauftragt diese, den Kreditbeschluss gemäss Traktandum 1, Bst. a) und b) der Offenen Dorfgemeinde vom 18. Januar 2007 zu vollziehen.

## Traktandum 2; Planungskredit Sanierung Gebäudehülle und Heizung Schulhaus Gehren

*Bericht des Gemeinderates zu diesem Geschäft:*

Das Schulhaus Gehren konnte am 23. Juni 1974 eingeweiht und am 20. August 1974 in Betrieb genommen werden. Die Schulanlage umfasst 13 Schulzimmer, die Schulbibliothek, den Kindergarten, eine Turnhalle, einen Athletikraum, die Zivilschutzanlage sowie öffentliche Schutzräume mit verschiedenen Nutzungsmöglichkeiten.

Die mittlerweile 33-jährige Anlage weist sowohl baulich wie auch energietechnisch massive Mängel und Schäden auf. Eine umfassende Sanierung der gesamten Gebäudehülle (Fassaden, Dächer) wie auch von Bauteilen im Gebäudeinneren ist dringend notwendig.

Am 23. Mai 2006 hat der Gemeinderat eine Planungskommission eingesetzt, welche sich mit der bevorstehenden Sanierung Schulhaus Gehren befasst. Das Sanierungsvorhaben ist sehr komplex und verlangt umfassende Abklärungen.

Bei einem solchen umfangreichen und komplexen Bauvorhaben soll zu Beginn der Planung ein Planungsteam bestehend aus Fachplanern und Spezialisten zusammengestellt werden. Der frühe Einbezug der Planer ermöglicht einen seriösen und effizienten Planungsprozess, der auf einen maximalen Nutzen für die Gemeinde hin zielt. Verschiedene Varianten werden fachmännisch geprüft und die beste Sanierung in Bezug auf Kosten/Nutzen und die finanziellen Möglichkeiten der Gemeinde ermittelt.

Durch die umfassende Planungsarbeit kann der Gemeindeversammlung später ein Sanierungsvorhaben mit einem detaillierten Bauprojekt (Kosten-Genauigkeit +/- 10 %) vorgelegt werden.

### Kreditbegehren

Planungskredit zur Ausarbeitung eines Bauprojektes (Kostenvoranschlag +/- 10%) nach SIA 112/2001:

Architekt (Gesamtleiter Planungsteam, Gestaltung)	Fr. 38'700.00
Ingenieur (Gebäude-Statik)	Fr. 10'000.00
Haustechnik (Heizung, Energie)	Fr. 10'000.00
Fassadenplaner (Konstruktion, Funktionen Fassade)	Fr. 10'000.00
Bauphysiker (Wärme- und Feuchteschutz)	Fr. 5'000.00
Nebenkosten für Kopien, Pläne, etc.	Fr. 5'000.00
Reserven für Unvorhergesehenes	Fr. 5'000.00
Mehrwertsteuer 7,6 %	Fr. 6'300.00
<b>Total Planungskredit</b>	<b>Fr. 90'000.00</b>

Die vom Gemeinderat eingesetzte Planungskommission wird die weiteren Planungsarbeiten fortsetzen. Anlässlich der Herbstgemeindeversammlung 2007 soll den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern ein entsprechendes Baukreditbegehren unterbreitet werden. Mit den Sanierungsarbeiten kann frühestens im Sommer 2008 begonnen werden.

***Der Gemeinderat beantragt den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern dem Kredit zur Planung Sanierung Gebäudehülle und Heizung Schulhaus Gehren im Betrag von Fr. 90'000.00 zuzustimmen.***

*Gemeinderat Ruedi Wyrsh* vertritt den gemeinderätlichen Antrag und begründet den Sanierungsbedarf mit einer aktuellen Fotodokumentation. Weiter stellt der die vom Gemeinderat eingesetzte Planungskommission, bestehend aus Gemeinderat Ruedi Wyrsh, den Schulräten Markus Keller und Roland Scheiber, Oberstufenlehrer Markus Lang und Altgemeinderat Paul Stadler vor.

Gestützt auf den Bericht und Antrag zur Geschäftsliste wird dem Planungskredit von Fr. 90'000.00 für die Sanierung Gebäudehülle und Heizung Schulhaus Gehren ohne Gegenstimme zugestimmt.

Zum Abschluss werden der Versammlung noch einigen **Orientierungen** und **Termine** durch die *Gemeindepräsidentin* abgegeben.

#### Neugestaltung Hauptplatz Flüelen

Unter Federführung der Baudirektion Uri ist eine Planungsgemeinschaft mit Vertretern Amt für Tiefbau, Amt für öffentlicher Verkehr, Urner Kantonalbank und Gemeinderat Flüelen an den weiteren Planungsarbeiten. Kann die Finanzierung des Gesamtprojektes geregelt werden, ist mit einer Ausführung zusammen mit dem Rückbau Axenstrasse ab 2008 vorgesehen. Über eine finanzielle Mitbeteiligung der Gemeinde wird eine Kreditvorlage an einer Gemeindeversammlung noch in diesem Jahr unterbreitet.

#### SBB Lärmschutz

Die Bauarbeiten wurden termingerecht am 8. Januar 2007 aufgenommen. Die Seestrasse wird für den gesamten Durchgang (Fahrzeuge, Velos, Fussgänger) zeitweise gesperrt. Der Weg der Schweiz wird über die Axenstrasse umgeleitet. Entsprechende Signalisationen werden durch die Bauleitung erstellt.

#### Sanierung Kreisel Süd

Der grosse Verkehrskreisel beim Portal Umfahrungstunnel muss saniert werden. Das Amt für Tiefbau ist unter Einbezug der Gemeinden Altdorf und Flüelen an den Planungsarbeiten. Als Variante wird geprüft, den Kreisel ca. 3 Tage und Nächte für jeglichen Verkehr zu sperren. Unser Dorf ist während dieser Zeit von Norden her ohne Einschränkung erreichbar und von Süden her nur bis zum Bahnhof. Der Termin ist voraussichtlich auf April 2007 geplant.

#### Neugestaltung Platz Ochsenegasse

Das Gebäude Alt Schulhaus konnte planmässig und ohne grosse Probleme abgebrochen werden. Der Gemeinderat hat die Arbeiten zur Neugestaltung Platz Ochsenegasse im Dezember 2006 vergeben. Die Bauarbeiten beginnen voraussichtlich Ende Februar. Auf Ostern soll der neue Platz zur Verfügung stehen.

#### Noterschliessung Eggberge

Die umfassenden Abklärungen für eine Noterschliessung Eggberge konnten unter Federführung der Gemeinde Altdorf im Dezember 2006 abgeschlossen werden. Für eine Realisierung kommt nur eine Verbesserung des bestehenden Fahrweges vom "Ofen" bis zur Bergstation der Luftseilbahn in Frage. Es ist nun geplant, dass die Grundstückeigentümer für den Bau eine Wegbaugenossenschaft gründen.

Flüelen, 18. Januar 2007

EINWOHNERGEMEINDERAT FLÜELEN  
Gemeindepräsidentin                      Gemeindeschreiber  
Andrea Bonetti                                      Rico Vanoli